

Hochschulpreis-Jury

Das Gremium, das über die Vergabe berät, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. em. Dr. Walter Sparr, Erlangen
Prof. Dr. Lisanne Teuchert, FAU Erl.
Prof. em. Dr. Michael Kuch, Nürnberg
Pfarrerin Dr. Camilla Wischer, München

Kontakt

Ev. Bund Bayern
Dr. Jennifer Ebert / Tanja Noé
ebbayern@evangelischer-bund.de

Sponsoren

BKK Diakonie 
Krankenkasse für soziale Berufe

vrk 
Versicherer im Raum der Kirchen

eb 

EVANGELISCHER
BUND
BAYERN

Kontakt:
Dr. Jennifer Ebert
ebbayern@evangelischer-bund.de



evangelischer-bund.de/landesverbaende/eb-bayern
IBAN DE42 5206 0410 0003 5071 57

Hochschulpreis

für Ökumenische Theologie und Konfessionskunde
des Evangelischen Bundes Bayern



eb 

EVANGELISCHER
BUND
BAYERN

BKK Diakonie 
Krankenkasse für soziale Berufe

vrk 
Versicherer im Raum der Kirchen

Infos <https://evangelischer-bund.de/landesverbaende/eb-bayern/hochschulpreis>

Ziel des Hochschulpreises

Zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit auf den Gebieten der ökumenischen Theologie und der Konfessionskunde in ihren exegetischen, kirchengeschichtlichen, systematischen, religionswissenschaftlichen, interkulturell-theologischen, praktisch-theologischen und religions-pädagogischen Dimensionen stiftet der Evangelische Bund Bayern einen Hochschulpreis. Der EB.Bayern will damit nach dem Leitmotiv „Evangelisch im religiösen Pluralismus“ künftigen PfarrerInnen, ReligionslehrerInnen, DiakonInnen, Religions- und GemeindepädagogInnen einen Anreiz bieten, sich während ihrer Ausbildung dieser Thematik zu widmen.



Formale Bedingungen

- ◆ Mit dem Preis ist eine einmalige finanzielle Zuwendung in Höhe von 500,- Euro verbunden.
- ◆ Der Umfang der Arbeit soll 50 Seiten (Format A4 = 140.000 Zeichen) nicht überschreiten.
- ◆ Die Arbeit soll als pdf-Datei an die Geschäftsstelle des Ev. Bundes gesendet werden: ebbayern@evangelischer-bund.de
- ◆ Bitte schicken Sie einen tabellarischen Lebenslauf mit.
- ◆ Jede Einsenderin/jeder Einsender kann nur eine Arbeit pro Jahr einreichen. Eine Preisverleihung ist an dieselbe Person nur einmal möglich.
- ◆ Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des EB.Bayern verliehen und soll persönlich entgegen genommen und vorgestellt werden.
- ◆ Die Jury schlägt in der Regel eine geeignete Form der Veröffentlichung der ausgezeichneten Arbeit vor.
- ◆ Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien erhält jede Einsenderin/jeder Einsender auf Antrag hin das Angebot der kostenlosen Mitgliedschaft beim EB.Bayern (für zwei Jahre unter Zusendung der Mitgliederzeitschrift „Evangelische Orientierung“).
- ◆ Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des EB.Bayern auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- ◆ Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- ◆ Der Kreis der Teilnehmenden ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach und Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH) und Diakonik, auf PfarramtskandidatInnen und ReferendarInnen, die Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sind.

Häufig gestellte Fragen

- ◆ **Kann ich auch eine Seminararbeit einreichen?**
Natürlich, unabhängig davon, ob die Arbeit bereits bewertet ist. Übrigens haben durchaus auch Proseminararbeiten eine Chance.
- ◆ **Meine Arbeit behandelt aber eher ein konfessionskundliches Randthema?**
Fragen Sie uns. Die Jury lässt ein weites Spektrum von Arbeiten zu. Das reicht von klassischen konfessionskundlichen Themen bis zu Fragen des interreligiösen Dialogs oder der Kirchengeschichte.
- ◆ **Worauf legt die Jury Wert?**
Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema?
- ◆ **Was sind Kriterien, die an die Arbeit angelegt werden?**
Methodische Sorgfalt und Angemessenheit, Klarheit der Gedankenführung, Eigenständigkeit in Zugang und Urteil.

